Tiegenhöfer Nachrichten

Mitteilungen der Vertretung der Stadt Tiegenhof

April 1975 Nr. 14

STADT WÜLFRATH

DER STADTDIREKTOR

Grußwort

Die Stadt Wülfrath grüßt alle Tiegenhöfer und wünscht Ihnen einen erfolgreichen Verlauf für das bevorstehende Tiegenhof-Treffen.

Wir sind glücklich darüber, daß wir nun, nachdem der Fortbestand der Stadt Wülfrath nach der Gebietsreform, fest steht, uns wieder stärker der Pflege unserer gemeinsamen Kontakte widmen können.

Wir hoffen, auch für die Zukunft, auf ein langes Fortbestehen der Partnerschaft Wülfrath-Tiegenhof.

Wülfrath im März 1975

Kuhnert

(Kuhnert)
Bürgermeister

(Schiffmann)
Stadtdirektor

Liebe Tiegenhöfer und Freunde Tiegenhofs,

wie schon nach vielen "Tiegenhöfer Nachrichten", so konnten wir auch nach unserer Ausgabe Nr. 13 vom Dezember 1974 den Eingang vieler zustimmender Briefe feststellen, die ein echtes Zusammengehörigkeitsgefühl unserer alten Thofer erkennen lassen. Vielen Dank dafür. Das Bewußtsein des Zusammenhaltens unserer Landsleute gibt dem Vorstand immer wieder den Mut, die Arbeit im Interesse unserer Menschen und unserer Heimat weiter zu machen.Es gibt auch immer wieder Stimmen, die uns Anregungen geben. Es sind noch immer zu wenig. Es läßt sich leider nicht alles - auch nicht auf lange Sicht - durchführen; es wird aber registriert und bei passender Gelegenheit wieder aufgegriffen und evtl. realisiert. Wir sehen unseren Zusammenschluß zur Vertretung der Stadt Tiegenhof, den Sie, liebe Landsleute, vor 18 Jahren beschlossen haben und unsere Patenschaft mit der Stadt Wülfrath nicht darin erschöpft, daß wir alle 2 Jahre ein Treffen mit Tanz und Machandel veranstalten. Das muß zwar sein, es erhöht und erhält unsere Zusammengehörigkeit, aber das andere ist wichtiger.
Wir müssen uns wohl oder übel damit abfinden, daß wir unsere Heimat im deutschen Osten zunächst einmal verloren haben. Vieles hat sich dort seit unserer Ausweisung verändert, vieles liebgewordene Alte ist verschwunden, Neues dazugekommen. Das wäre auch geschehen, wenn wir dort geblieben wären. Wenn Sie einmal überlegen, was sich in Ihrer neuen Heimat in den 30 Jahren Ihrer Anwesenheit auch dort verändert hat. Das ist ein ganz natürlicher Vorgang. Aber! Wer hat von uns vor 50 Jahren daran gedacht, daß wir einmal, ohne gefragt zu werden, im Namen der Freiheit aus unserer seit Jahrhunderten angestammten Heimat ausgetrieben werden könnten? Das war wohl für jeden völlig ausgeschlossen! Und doch, ein verlorener Krieg, eine bestimmte politische Konstellation haben es durchgesetzt, trotz Wilsons berühmter 14 Punkte, trotz UNO-Charta von Menschenrecht und Heimatrecht. Warum soll es nun völlig ausgeschlossen sein, daß sich z.B. in 50 Jahren wieder irgend eine bestimmte politische Konstellation ergibt? Um den Kritikern gleich vorweg den Wind aus den Segeln zu nehmen, diese Frage bedeutet - allerdings bei einigem Nachdenken - nicht Revanchismus, Kriegshetze, Verschwörung gegen den Frieden und was es deren Schlagworte mehr geben mag. Wer die Charta der Heimatvertriebenen von 1950 kennt, der weiß, daß das Gegenteil gemeint ist - Freiheit, Frieden und Recht!Warum sollen nur wir Deutschen immer daran zweifeln, daß auch unser Recht einmal ohne Krieg durch eine bestimmte politische Konstellation wieder hergestellt werden kann? Nehmen wir uns doch einmal die Polen zum Vorbild. Die haben 150 Jahre überhaupt keinen eigenen Staat gehabt, haben 150 Jahre trotzdem ihr Lied gesungen: Noch ist Polen nicht verloren- und haben es 1916 mit deutscher Hilfe geschafft. Oder denken wir an Israel, die 2000 Jahre haben warten müssen, um einen Staat gründen zu können, was aber nicht heißen muß, daß die gewaltsame Vertreibung der Palästinenser gerecht wäre. Auch dort wird man einmal eine gerechte Lösung finden müssen.
Wissen Sie, liebe Tiegenhöfer, daß die Deutschen, die aus Rußland nicht ausreisen dürfen, bei der Moskauer Regierung den Antrag gestellt hatten - der natürlich abgelehnt wurde - wenigstens in das Gebiet um Königsberg umgesiedelt zu werden mit der Begründung, bei einem Friedensvertrag würde das nur unter sowjetische Verwaltung gestellte Gebiet ohnehin wieder deutsch? Oder wissen Sie, daß der chinesische Ministerpräsident Tschou en Lai, der in Deutschland studiert hat, erklärt hat: Ich kenne kein Kaliningrad, ich kenne nur ein Königsberg? Das ist Haltung! Warum sollen wir nicht ebenfalls an unser Recht glauben können, auch wenn wir dessen Herstellung nicht mehr erleben werden? Wir müssen aber unseren Nachkommen ein Rüstzeug geben, mit dem sie arbeiten können, falls sie es wollen und falls es einmal gebraucht werden sollte. Dieses Rüstzeug geben ist der Sinn einer Patenschaft, ist der Sinn unseres Zusammenschlusses.
Nach der heutigen geschichtslosen Zeit wird wieder eine andere kommen. Das Pendel scheint bereits den Höhepunkt erreicht zu haben, um langsam wieder umzuschlagen. Es wird schon wieder nach früher gefragt, man bezeichnet es noch schüchtern mit dem schönen Wort "Nostalgie". In der Geschichtswissenschaft wird langsam wieder nach der Wahrheit gesucht. sie hat sich nur noch nicht allgemein durchgesetzt. Der Wahrheit und dem

Recht aber zum Durchbruch zu verhelfen, das ist auch unsere Aufgabe. Sonst wird man z.B. in 50 Jahren viel wissen von 80 Jahren Nowy Dwor, aber wenig oder nichts von 400 Jahren Tiegenhof. Wir müssen der Jugend die Möglichkeit schaffen, Wahrheit und Recht erforschen zu können. Ob sie es einmal tut, das ist dann ihre Sache, aber wir machen uns an unserer Heimat und an unserer Jugend schuldig, wenn wir ihr nicht diese Möglichkeit schaffen. Das können nur wir, die wir das alte Tiegenhof noch mehr oder weniger erlebt haben. Nach uns kann das keiner mehr. Die Aufgabe unserer Patenstadt Wülfrath wird es dabei sein, das, was wir gesammelt und erhalten haben, zu ordnen, zu registrieren und so zu bewahren, daß es noch in ferner Zeit über Tiegenhof berichten kann und für Interessierte leihweise immer greifbar ist. Deshalb sind wir auch besonders froh, daß uns der Stadtdirektor und der Bürgermeister von Wülfrath in ihrem heutigen Grußwort versichert haben, daß die Patenschaft, mit Leben erfüllt, noch lange bestehen möge. Darum unsere immer währende Bitte, uns alles zugänglich zu machen, was irgendwie mit Tiegenhof zusammenhängt.
Wir wollen damit keinen Besitzer schädigen, wir möchten aber wissen, wo etwas vorhanden ist, von dem wir für die Zukunft duplikate anfertigen können. Um einige Beispiele anzuführen, was gemeint ist:
Wir besitzen inzwischen 6 Tiegenhöfer Zeitungen aus Privathand oder aus Museen. Die Duplikate werden in Holm zu sehen sein.
Hat nun kein Tiegenhöfer mehr eine alte Zeitung, in der z.B. die Hochzeit einer Urgroßmutter o.ä. angezeigt ist? Die kann für den Einzelnen von großer Bedeutung sein, für uns Tiegenhöfer zusammen aber noch wichtiger werden. Wir würden in diesem Falle einen Film anfertigen, und der Besitzer erhielte sein Eigentum unbeschädigt zurück. Ebenso ist es mit Schulzeugnissen. Wir besitzen etwa 10 Stück, teils Volksschule, Mädchenschule und Realgymnasium, Jahrgänge etwa 1900 bis 1930. Hat keiner mehr ein Zeugnis, das wir auch vervielfältigen könnten? Das wäre doch seltsam! Das sind nur zwei Beispiele. Es gibt da ungeahnte Möglichkeiten, wenn jeder einmal nachdenkt und bei sich nachsucht, z.B. Lehrverträge, Gesellen- und Meisterbriefe, Urkunden, Auszeichnungen, Briefumschläge oder Postkarten mit dem Stempel "Tiegenhof", Familiennachrichten, Betriebs- oder Geschäftserinnerungen, Briefköpfe usw.. Es haben ja nicht alle Tiegenhöfer die Heimat mit der Flucht verlassen, einige sind schon früher weggezogen oder haben Hausrat ausgelagert. Da muß doch viel zu finden sein. Wir haben ein Fotoalbum nach dem Krieg zusammengestellt mit Klassen- und Lehrerbildern des Realgymnasiums aus der Zeit von ca. 1880 bis 1935. Sollte so etwas nicht auch von der Volks- oder Mädchenschule herzustellen sein? Es müßte doch Material genug vorhanden sein. Umgekehrt, wir besitzen ein Büchlein "Der Kreis Groß-Werder", zusammengestellt von Landrat Dr. Poll, das auch als Kopie in Holm zu sehen sein wird. Wer eine Sammlung über Tiegenhof zusammenstellt, dem machen wir gern eine Kopie. Aber auch was wir nach der Vertreibung gemacht haben, wird einmal Geschichte werden. Alle unsere Rundschreiben und "Tiegenhöfer Nachrichten" gesammelt könnten später einmal eine Hilfe für eine lernbereite Jugend sein. Deshalb bitte sammeln und sammeln helfen.
Uns bleibt heute noch zu danken: Der Stadt Wülfrath für das Grußwort und für den Wunsch, die Patenschaft nach den schwierigen Jahren der Stadt wieder mit neuem Leben zu erfüllen.
Dank allen Tiegenhöfern, die mit ihren Briefen uns wieder Mut gemacht haben, wenn wir an der Arbeit einmal verzweifelten, denen, die uns mit ihren Spenden (die Namen werden wieder im Dezember veröffentlicht) die Arbeit und das Treffen der Tiegenhöfer überhaupt erst ermöglicht haben. Ein Beispiel sei auch hier angeführt: Wir werden zum Treffen eine Tiegenhöferin unter uns haben, die nach Erreichung der Altersgrenze erstmals von drüben kommen kann. Sie freut sich schon riesig alte Freunde nach 30 und mehr Jahren wieder zu sehen. Eine andere, die davon gehört haben muß, überweist uns spontan 50,-- DM für die Übernachtungskosten dieser Besucherin. Das ist sehr erfreulich und beweist das Zusammenstehen der alten Thofer. Den Rest für diese Besucherin wird die Vertretung übernehmen, denn es war von jeher unser Prinzip, daß an der Geldfrage eine Teilnahme nicht scheitern darf.

Bitte, gehen Sie allen unseren Anregungen nach, wir brauchen das unbedingt. Stellen Sie auch Tiegenhof auf eine breitere Basis. Bringen Sie Kinder und Enkel mit; sie sollen in unsere Gemeinschaft hineinwachsen. Bringen Sie auch Freunde mit, die interessiert sein könnten. Je breiter die Basis ist, desto fester stehen wir für die Zukunft. Es ist auch unbedingt nötig, daß sich alle Tiegenhöfer gelegentlich einmal melden. Wir haben diese "Tiegenhöfer Nachrichten" bewußt kurz gefaßt und schicken nur 700 Exemplare hinaus, beides um Porto zu sparen. Von den letzten 1100 versandten "TN" sind 100 zurückgekommen mit dem Vermerk "Unbekannt verzogen", "verstorben" o.ä. Bitte, teilen Sie uns doch wenigstens Anschriftenänderungen oder Todesfälle mit. Von den übrigen rund 300 Empfängern haben wir zum Teil jahrelang nichts gehört. Wir glauben unnötige Portokosten aus der Kasse vor unseren Spendern nicht verantworten zu können. Wir werden aber diese "TN" allen nachsenden, die interessiert sind und sich die kleine Mühe machen uns ein Lebenszeichen zukommen zu lassen.
Und nun zum Schluß. Allen Teilnehmern am Treffen in Holm wünschen wir gute Fahrt und recht viel Freude. Ostern war die Vertretung noch einmal in Holm, um noch anstehende Fragen zu klären. Wir glauben, daß das Treffen für alle ein Erlebnis werden kann, wenn alle unsere Vorarbeit gelingt, obwohl Pannen nicht ausbleiben werden. Wir haben unser Möglichstes getan. Nun ist es an Ihnen, Bereitschaft, Freude und Stimmung mitzubringen, dann wird das Treffen ein Erfolg und das wünschen wir für Sie und für uns.
Allen den Vielen, die nicht teilnehmen können - vor allen denen, die aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht teilnehmen können - hoffen wir mit den "Tiegenhöfer Nachrichten" eine kleine Freude zu machen und sie an unserer Arbeit und unserem Treffen wenigstens auf diesem Wege teilnehmen zu lassen.
Allen Teilnehmern nochmals - Gute Fahrt und frohes Wiedersehen!

Unser Landsmann Otto Regier, 206 Bad Oldesloe, Sülzberg 13, Tel. 04531 - 3690, hat in Erinnerung an Menno Simons mit viel Liebe und Mühe ein kleines Museum geschaffen, das in der "Menno-Kate" in Alt-Fresenburg bei Bad Oldesloe untergebracht ist. Hier sind Erinnerungsstücke zusammengebracht und ausgestellt, die viele Tiegenhöfer - nicht nur Mennoniten - interessieren dürften. Wer sich schon von Süddeutschland nach Schleswig - Holstein zum Treffen begibt, dem empfehlen wir den kleinen Abstecher zu machen, sei es auf der Hin - oder Rückreise. Das bedingt allerdings eine Umfahrung von Hamburg östlich in Richtung Lübeck, nicht also durch den Elbtunnel. Auf der Autobahn Hamburg-Lübeck bitte fahren bis zur Abzweigung Bad Oldesloe, dort Richtung Stadtmitte B.O. (gleich hinter dem Eisenbahntunnel im ersten gelben Hochhaus im IV. Stock wohnt O.R.) und weiter in Richtung Bad Segeberg auf der B 208. Am Stadtrand angelangt, sieht man dann im Tal die "weiße"Kate direkt vor sich. Danach weiter auf der B 208 bis Bad Segeberg und da auf die B 404 bis Kiel, oder nach kurzer Rückfahrt bereits bei Bad Oldesloe auf die 404. Die Weiterfahrt von Kiel nach Schönberg ist möglich, ohne die Innenstadt von Kiel zu berühren. (Immer Richtung Ostufer.)
Das Museum ist durchgehend täglich ab 9 Uhr geöffnet. Landsmann Regier fährt von seiner Wohnung aus gern mit, um das Museum zu zeigen, wenn er es irgendwie einrichten kann. Sonst wohnt in der Menno-Kate selbst das Ehepaar Isert (aus Westpreußen stammend), um das Museum aufzuschließen und einiges zu erklären. Jedenfalls kann am Freitag, d. 16. und am Sonnabend, d. 17. Mai und am Montag, d. 20. Mai - jeweils ab 9.oo Uhr - eine Besichtigung erfolgen, aber auch, wie bereits bemerkt, an anderen Tagen.
Nur noch kurze Zeit trennt uns von unserem nächsten Treffen der Tiegenhöfer in Holm (Ostsee). Wir haben bereits eine große Zahl von Anmeldungen. Wegen eines bedauerlichen Mißverständnisses haben wir in der "TN" Nr. 13 ein 2-Personen-Appartement Typ B zu 30,-- DM genannt. Es gibt im Appartement-Haus "Lübeck" nur den Wohntyp A mit 4 Schlafstellen. Dieses Appartement-Haus haben wir für diese Zeit gemietet. Es besteht aber auch die Möglichkeit, einige Tage im selben Haus zu gleichem Preis anzuhängen. Die Übernachtungskosten betragen jetzt für 4 Personen 40,-- DM (pro Bett also 10,-- DM). Für alle, die sich bisher angemeldet haben, legen

wir einen Appartementplan sowie einen Reservierungsauftrag bei.
Um die Teilnahme möglichst billig zu halten, schlagen wir vor, daß Verwandte, Freunde, Nachbarn sich vorher einigen, wer für die Zeit zusammen wohnen will. Deshalb veröffentlichen wir die Zusagen der Teilnehmer im Anhang. Wir hoffen dadurch denen, die noch im Zweifel sind, einen Anreiz zu geben, wenn sie lesen, wen sie in Holm treffen werden. Wir haben bis heute 180 schriftliche Anmeldungen erhalten. Stand der Teilnehmerliste ist der 15.4.1975.
Wer sich nun angemeldet hat mit 1 Person oder 2 Personen (ohne Angabe des Appartements), dem machen wir den Vorschlag, sich nach der vorläufigen Teilnehmerliste schriftlich vorher abzusprechen, mit wem er zusammen wohnen möchte. Einzelfahrer laufen sonst Gefahr für ein Appartement mindestens 40,-- DM pro Tag bezahlen zu müssen. (Jedes Appartement besteht aus 2 Zimmern.) Wir bitten daher nach Absprache die beiliegende Karte abzuschicken an das Ferienzentrum Holm, 2306 Ostseebad Schönberg ü. Kiel, oder sich telefonisch anzumelden unter 04344 - 94251 oder 94232, beides unter dem Kennwort "Tiegenhof". Das muß bis spätestens zum 2 MAI 1975 geschehen sein. Aus organisatorischen Gründen muß die Verteilung der Appartements über Pfingsten durch die Hotelleitung erfolgen. Wer sich nicht wieder dort meldet, dem wird von der Hotelleitung natürlich ein Appartement im Haus "Lübeck" zugewiesen. Es werden auch besondere Wünsche berücksichtigt, aber ob sich dann alle Wünsche für ein bestimmtes Zusammenwohnen ermöglichen läßt, ist fraglich. Außerdem dauert dann die Einweisung länger, da sie nicht vorgeplant werden kann.
Wir bitten alle, die auch weiterhin an der kostenlosen Lieferung der "Tiegenhöfer Nachrichten" interessiert sind, den Fragebogen vom Dezember 1974 an uns zu senden, notfalls ein zweites Exemplar anzufordern.

Allen unseren Lesern und Freunden frohe Pfingsten und herzliche Thofer Grüße

VERTRETUNG DER STADT TIEGENHOF

Kurt Zywietz
2400 Lübeck, Mühlenbrücke 2
Tel. 0451/73331

Günter Jeglin
238 Schleswig, Regenpfeiferweg 21
Tel. 04621/27595

Vorgesehenes Programm in Holm

Am Freitag, d. 16.5. treffen sich die ersten Besucher zu einer zwanglosen Begrüßung in einer der Gaststätten. Sollten bereits viel Teilnehmer angereist sein, können wir auch den Tagungssaal benutzen.
Am Sonnabend, d. 17.5.: Vormittag zur freien Verfügung. Möglichkeiten: Besichtigung des Ferienzentrums, Bademöglichkeit im beheizten Schwimmbad (Badesachen mitbringen), Spaziergang zum Strand o.ä.
Nachmittags zwanglose gemeinsame Kaffeetafel in unserem Festsaal, dann um 17 Uhr Versammlung mit Arbeits- und Kassenbericht usw. Um 20 Uhr zwangloses Beisammensein mit Preiskegeln.
Am Sonntag, d. 18.5.: Um 9.3o Uhr Fahrt mit Autobus oder PKW nach Laboe. (Busfahrt, Eintritt und Parkgebühren sind abgegolten.) Dort um 10.3o Uhr Empfang durch einen Vertreter des Deutschen Marinebundes. Wir legen einen Kranz nieder als Dank an die Angehörigen der Kriegs- und Handelsmarine, die vor 30 Jahren auch vielen Tiegenhöfern die Flucht ermöglicht haben. Gleichzeitig gedenken wir der Toten, die wir in der Heimat zurücklassen mußten. Anschließend kann das Marine-Ehrenmal besichtigt werden. Die Benutzung des Fahrstuhls und die Besichtigung des U-Bootes muß jeder Teilnehmer selbst bezahlen. Gegen 13.30 Uhr Rückfahrt nach Holm.
Nachmittags wieder zwanglose Kaffeetafel, abends Tanz im Festsaal.
Am Montag, d. 19.5.: Tag steht zur freien Verfügung oder zur Rückfahrt.
Für Selbstverpfleger sind alle Geschäfte des Ferienzentrums geöffnet. (Kochgelegenheit, Geschirr usw. in jedem Appartement.) Alle anderen können Frühstück, Mittag und Abendessen in den Gaststätten und Ständen des Ferienzentrums einnehmen. Stobbes Tiegenhöfer Machandel wird ausgeschenkt werden. Das Gedenkbuch liegt im Vorraum, die Ausstellungsstücke gehören der Vertretung oder sind aus Privathand. Wir bitten um sorgfältige Behandlung.
Unser Postscheckkonto lautet: Vertretung der Stadt Tiegenhof,238 Schleswig
Konto-Nummer: 261110 - 206 - Postscheckamt Hamburg

PRIEBE, GERH. Plön, 04522 - 3234 Breslauer 14

Alter-Eichendorff Liesbeth
Tghf.Schloßgrund 7 (1)
46 Dortmund,Fächerstr.8
0231-141013

A x Arno
Tghf.Ostseestr.33 (4)
28 Bremen 41,Witzlebenstr.
0421-473409 Nr.221

Balnus-Goerzen Erika
Tghf.Badowskistr.11 (2)
237 Rendsburg,Sandgang 8
04331-71266

Barnebeck-Heidebrecht Brigit
Tghf.Bahnhofstr.22 (1)
46 Münster,Hüfferstr.3
0251 77136

B e h l a u Willy
Tghf.Bahnhofstr.166 (1
28 Bremen - Borgfeld
Upper Berg 112

Bergmann Horst+Lieselotte
Tiegenhagen (2)
24 Lübeck,Wesleystr.24
0451-494730

Brandt-Jeglin Ellen
Tghf.Vorhofstr.41-42 (1)
3051 Frielingen 44
Gerhart Hauptmannstr.

Braun Hans + Elisabeth
Tghf.Badowskistr.10 (2)
4816 Sennestadt,Rheinallee
05205-20101 Nr.7

Brockmann-Güßfeld Ilsa
Tghf.Badowskistr.3 (1)
415 Krefeld,Vogelsangstr.1
02151-62213

Brollikowski-Harder Meta
Tghf.Roßgarten 27 (1
2058 Lauenburg,Stettiner -
04153-3709 Str.2/5

Christensen-Mekelburger Elsa
Tiegenhagen (2)
224 Heide,Landvogt Johannsen
0481-2398 Str.26

Conrad-Penner Christel
Tghf.Marktstr.5 (2)
2191 Cuxhaven 13,Berliner-
04721-4159 Str.5

Felske-Seedig Erna
Tghf.Bahnhofstr.13 (4)
2 Wedel,Heinestraße 6

Fiedler Alfons
Tghf.H.Stobbestr.19 (1)
24 Lübeck,Knud Rasmussenstr.
Str.72

Friedrich-Wendt August+Ida
Tghf.Ostseestraße (2
3138 Dannenberg,Königsberg
05861-2943 Platz 32

Fromm-Herzberg Ingeborg
Tghf.H.Stobbestr.4 (2)
242 Eutin,Hochkamp 23
04521-1262

Galinowski-Schwirtz Liselot
Tghf.Roßgarten 25 (1)
851 Fürth,Ritter v.Aldebert
0911-735540 Str.43

Glöhs-Schmidt Hildegard
Tghf.Petershagenerweg (2)
4005 Lank-Meerbusch 3
02150-2766-Niersterstr.50

Grindemann Emil
Tghf.Laubenweg 9 (1)
24 Lübeck,Mönkhofer Weg 70a

Heidebrecht Bruno
Tghf.Bahnhofstr.22 (2
44 Münster,Saarbrückerstr.
0251 - 77135 Nr.36

Heidebrecht Kurt
Tghf.Roßgarten 14 (2)
24 Lübeck,Curtiusstr.31
0451-32170

H e i n Bruno
Tghf.Petersiliengasse 1 (1)
48 Bielefeld,Am Lehmstech
0521-874723

H e i n Helmut
Tghf.M.Grübnaustr.18 (2)
4619 Bergkamen-Oberraden
Graf Adolf Str. 7

H e l l-Franz Elisabeth
Tghf.Neue Reihe 79-81 (3)
22 Elmshorn,Bei der alten
04121-26314 Post 5

H i n t z-Schulze Benno+Ha
Tghf.H.Stobbestr.12 (2
5675 Hilgen,Asternweg 3
02174- 2561

H i n z Otto
Tghf.Schlosserstr.61 (1)
2 Hamburg-Farmsen 72
a.d.Berner Au 45 K 1

Hinz-Maruhn Robert+Hedwig
Tghf.Ziegelhof 93 (4)
2084 Rellingen,Altonaerstr.
04101-33918 Nr.325

Janßen-Kühn Vera
Petershagen (2)
28 Bremen,Ansbacherstr.29
0421-356200

Jansson Cornelius
T i e g e (2)
5462 Bad Hönningen,Am klein
02635-5462 -Bäumchen 21

Janzen Bruno
bis 1929 Platenhof (2
326 Rintel,Hafenstr. 6
05751-5149

Jentzsch - Will Margot
Tghf.Badowskistr.2 (6)
23 Kiel,Domänenweg 16
0431-588018

Jeglin - Nickel Christel
Tghf.Vorhofstr.45 (1)
238 Schleswig,Haithaburing
Nr.3

Jeglin Günter+Elisabeth
238 Schleswig,Regenpfeifer
04621-27595 Weg 21 (2)
Tghf.Vorhofstraße 41-42

J o s t - Kruck Irmgard
Tghf.Neue Reihe 8 (2)
79 Ulm-Donau,Weinbergweg 95
0731-551508

Jüptner-Korinth/Barwig Fri
Tghf.Ziegelhof 85 (2)
8 München 40,Frankfurter -
089 - 3513474

K l e i n-Epp Hannelore
Petershagen (1)
531 Witten-Bommern,Nolsen-
02302-30715 Str.1

Kling Johann - Georg
Tiegenhof-Steegen (2)
4 Düsseldorf 12,Gräulinger-
0211-286822 Str. 66

K l o s e Heinz
Fürstenau (4)
2056 Glinde,Verbindungsweg
040-7365024 Nr.6

Köhnke -Grunwald Henny
Tiegenhof-Tiege (2)
2 Hamburg 73,Birkenallee 22
040-6773279

K o h n-Krüger Erna
Tghf.Marienburgerstr.29(1)
2082 Uetersen,Reuterstr.13

Krampe-Lampe Johanna
Tghf.Neue Reihe (2)
563 Remscheid 24,Magdeburger
02123-32615 Str. 50

Krieg-Stobbe Charlotte
Tghf.Roßgarten (1)
732 Göppingen,Ostring 62
07161-76116

Krupke Otto
Tghf.Schwarzer Wall 209(1)
28 Bremen,Busestr.38
0421-215839

K ü h n Johannes
Petershagen (2)
29 Oldenburg,Strakerjahnstr

Lippert-Angermann Eva-Mari
Tghf.Nordstraße 2 (1)
8 München,Liebherrstr.-13

L o t z Günther
Tghf.Badowskistr.6 (4)
3111 Eimke ü/Uelzen-Hannover
058013-5873270

Ludwig-Kornowski Christel
B r u n a u (2)
2321 Behl,Kr.Plön
04522-2741

Macfalda-Kruppke Fridel
Tghf.Schwarzer Wall (2)
48 Bielefeld,Hermannstr.
0521-65857 Nr.46

Martins Hildegard
Tghf.Marienburgerstr.15 (1)
24 Lübeck,Artlenburgerstr.
Nr.11

Maruhn Gretel
Tghf. (1)
2 Hamburg 76
Leipnitzstr. 5

Maschke-Viermann Liselott
Tghf.Badowskistr.1 (2)
504 Brühl,Rich.Bertramstr.12
02232-42463

Medzech Heinz
Tghf.Eckerntrift 27 (2)
4980 Bünde 1,Eschstraße 32

Messerschmidt-Pietzker Lot
Tghf.Elbingerstr.4 (2)
34 Göttingen 28,Im Wiesen-

Mikulicz-Knorr Eleonore
Tiegenort (1)
581 Witten,Ruhrstr.44
02302-53375

M o l l s-Bendig Inga
Tghf.H.Stobbestr.13 (1)
415 Krefeld,Inrath tr.51
02151-753361

Mandelius Heinz-Joachim
Tghf.Vorhofstr.39 (1)
31 Celle,Am Poggenteich 22
05141-31671

P ä t z-Müller Elfriede
Fürstenau (2)
4618 Kamen,Schäferstr.33
02307-75463

Pätzel Heinz
Tghf.H.Stobbestr.19 (1)
282 Bremen 77,Am Vogelbusch
0421-63057 Nr.35

P o h l Alfred
Tghf.Bahnhofstr.154 (2)
35 Kassel,Töniesweg 27

Porsch-Hollstein Walter+El
Tghf.Vorhofstr.60 (3)
3501 Heiligenrode,Schulstr
0561-524515

Priebe - Janzen Elise
Tghf.Kirchstr.9 (1)
23 Kiel,Pickertstr.22
0431-731001

Priebe Peter
Kirchstraße 9 (30) (3)
23 Kiel 14,Tiroler Ring 165
0431-782194

Quiring-Schulz Herta
Altendorf-Petershagen (2)
2 Wedel,Schützenkamp 39
04103-4358

Regehr Arnold
Tghf.Ziegelhof 16 (2)
241 Mölln,Joh.Gutenbergstr.
Nr.18

Rehfeldt-Wischke Herta
Tiegenhagen (2)
2305 Kiel-Heikendorf
Burbarg Nr.4

Reichelt-Wehrmeyer Gerda
Tghf.Badowskistr.2 (1)
1 Berlin 33,Ehrenbergstr.33
030-8312177

Reisberger Horst-Günther
Tghf.Nordstraße 9 (4)
24 Lübeck,Alb.Schweitzerstr
0451-64896 Nr.51

Reubekeul-Herzberg Brigitte
Tghf.H.Stobbestr.4 (4)
858 Bayreuth,Pottensteiner
0921-64173

v a n R i e s e n Hellmut
Rosenort-Freienhuben (4)
2321 Kaköhl-Ostholstein
04382-365

R o h d e Kurt
Tghf.Petershagenerweg 1 (2
3057 Neustadt a/R.An der
05032-4129 Kuhtränke

Rosenow-Pätzel Erna+Georg
Tghf.H.Stobbestr.19 (4)
23 Kiel 14,Spitzkoppel 39
0431-712906

Roth verw.Gertler-Hochow
Tghf.Danzigerstr.2/Sigrid(1)
6321 Romrod,Freih.v.Bibra-
06636-466 Str.11

Rünger Werner
Tghf.H.Stobbestr.1 (2)
2 Hamburg 63,Maienweg 272
040-593193

Ruth verw.Stein-Klei8 Frieda
Tghf.Neue Reihe 39 (3)
282 Bremen 71,Rich.Tajlow-
042-681445 Str.114

Schewe verw.Losch-Schwarz
Jungfer Martha (2
282 Bremen-Lesum,Göteborg
0421-635300 Str.12

Schlenger Jürgen
Tghf.Neue Reihe 1 (2)
3201 Hasede,AmFriedhof 2
05121-55438

Schlenger Rudolf
Tghf.Neue Reihe 1 (2)
65 Mainz 31,Tucholskyweg 59

Schlömer-Kreowski Hildegd.
Tghf.Ziegelhof 93 (2)
4051 Brüggen,Breitestr.1
02237-7201

Schmidt-Klingenberg Edeltrau
Tghf.Bahnhofstr.156 (1)
2 Hamburg 74,Ihlestr.23-13

S c h w a r z Otto
Tghf.Elbingerstr.3b (3
414 Rheinhausen,Behringstr
02135-72288 Nr.1

Schulz-Schwarz Ella
J u n g f e r (1)
282-Bremen-Farge Herrmann
0421-681635-Kleingart.36

Steinrücken-Krüger Elisabet
Tghf.Marienburgerstr.28 (2)
432 Hattingen,Am Rosenberg
02324-22698 Nr.2

S t o b b e-Stobbe Irmgard
Tghf.Schloßgrund 19 (1)
29 Oldenburg,Sandstr.8

S t o b b e Ott-Heinrich
Tghf.Marktstr.1 (4)
29 Oldenburg,Sandweg 98
0441-202561

S t o b b e Otto
Tghf.Lindenstr. (2)
2 Norderstadt 1,Gorch-Fock
040-5253182 weg 5